

# Sie hatten genug Mumm, eine Firma zu gründen

**ZÜRICH.** Vielen fehlt der Mut zum Unternehmertum. Zwei junge Firmengründer erzählen, was sie richtig gemacht haben.

Nur 3,1 Prozent der jungen Schweizer ziehen eine Firmen-gründung als Karriereoption ernsthaft in Betracht. Das zeigt eine Studie der Hochschule für Wirtschaft in Freiburg. Das Fa-

zit: Den Jungen fehlt der Mut, sie verlassen nur ungern ihre Komfortzone (20 Minuten be-richtete). Doch es gibt auch mu-tige junge Firmengründer: Die Schweizer Andrea Würsch (28)

und Jérôme Neumann (28) ha-ben ihre Ängste über Bord ge-worfen und sich selbstständig gemacht. Sie haben 20 Minuten ihre Geschichte erzählt. **VALESKA BLANK**

« Wir wussten schon wäh-rend unserer Kochlehre, dass wir nicht einfach Ange-stellte sein wollen. 2012 haben wir uns getraut und begonnen, unseren Catering-Service auf-zubauen. Allerdings nur neben-beruflich, wir waren damals beide noch festangestellt. Das würde ich jedem empfehlen: Klein anfangen und nicht gleich den alten Job ganz kün-digen – das wäre uns doch zu riskant gewesen. Als wir einen Auftrag für eine Hochzeit beka-men, war es an der Zeit, unsere eigene Firma in Uster zu grün-den. Anfangs lief alles behelfs-mässig: Das Büro war im Eltern-haus, das Warenlager im Keller.

Gelebt haben wir vom Lohn aus unseren Festanstellungen, aber Ferien oder eine eigene Woh-nung lagen nicht drin.

Vor eineinhalb Jahren haben wir ein Restaurant gekauft. Endlich hatten wir unsere eige-ne Küche! Das war der Zeit-



Andrea Würsch und Jérôme Neumann, Gründer von Meincatering.ch

punkt, zu dem wir erstmals eine wirklich grosse Summe Geld investieren mussten – 100 000 Franken für Inventar und Maschinen. 50 000 Fran-ken hatten wir bereits mit dem Catering-Service verdient, den Rest stemmten wir mit unserem Gesparten.

Heute sind wir Arbeitgeber von drei Festangestellten. Für uns hat es sich auszahlt, mu-tig zu sein und sich selbststän-dig zu machen. Angst? Ja, Angst hatten wir anfangs schon manchmal, vor allem vor unse-rem eigenen Mut. Aber wir ha-ben auf unser Bauchgefühl ge-hört und das Ding durch-gezogen.»

## «Ein Jahr lang an einer Idee herumzustudieren, bringt nichts»

**Herr Blasucci\*, was ist Ihr wich-tigster Tipp für Firmengründer?** Sie sollten schnell konkret wer-den. Will heissen: sich rasch auf den Markt wagen. Es nützt nichts, ein Jahr lang an seiner Idee herumzustudieren. Das effektive Machen ist wichtig. **Wie sind die Voraussetzungen für Start-ups in der Schweiz?**

Grundsätzlich gut. Es gibt mit-terweile viele Organisationen, die Hilfestellung bieten. Ein Pro-blemfeld ist die Kapitalbeschaf-fung – viele Jungunternehmer be-klagen sich bei mir, dass sie nicht einmal 2000 Franken von der Bank bekommen. **Was raten Sie Jungunternehmern, die scheitern?**

Wenn es nicht klappt, sollte man schnell eine Lösung mit den Gläubigern finden und die Firma liquidieren. So kann man einen Konkurs vermeiden. Und: Wenn jemand wirklich selbstständig sein will, sollte er diesen Traum weiter verfolgen. Beim zweiten Versuch klappt es oft besser. **VB**



Michele Blasucci.

## Coiffeusen fordern einen 13. Monatslohn

**ZÜRICH.** Der Gesamtarbeitsver-trag für das schweizerische Coiffeurgewerbe wird neu aus-gehandelt. Die Gewerkschaft Unia hat dazu eine Umfrage gemacht: Rund 94 Prozent von 600 befragten Personen wün-schen sich, dass die Branche den 13. Monatslohn einführt. Die Coiffeusen fordern zudem einen Mindestlohn von 4000 Franken für gelernte Arbeit-nehmende sowie eine 41-Stun-den-Woche. Derzeit liegt der Mindestlohn bei 3800 Fran-ken. Im Jahr 2013 hatten sich die Arbeitgeber erfolgreich gegen die Einführung eines 13. Monatslohns gewehrt. **DV**

## First-Class-Sneaker mit eigenem Display



**NEW YORK.** Der «First Class Shoe» ist aus weissem Leder, hat ein Dis-play, dient als Wi-Fi-Hotspot und kann das Smart-phone mit Strom versorgen. Mit die-sem PR-Gag will die Fluggesell-schaft Virgin Ame-rica zeigen, was ihre First-Class-Kabine bietet. Das Unikat wird nun auf Ebay für einen wohlthätigen Zweck versteigert.

TOB/FOTO: VIRGIN AMERI-CA/ELEVEN INC.

## Börse

**BÖRSENDATEN: TÄGLICH AKTUELL – EIN SERVICE VON MONEY-NET.CH**

### Indizes

<b>SMI</b> 8000.96	↓	<b>-1.10%</b>
<b>SPI</b> 8743.13	↓	<b>-1.06%</b>
<b>Stoxx 50</b> 2808.94	↓	<b>-0.83%</b>
<b>Dax</b> 10503.57	↓	<b>-0.73%</b>
<b>Dow Jones</b> 18086.40	↓	<b>-0.29%</b>
<b>Nasdaq</b> 5200.78	↓	<b>-0.26%</b>

### Notenkurse

	Kauf	Verkauf
<b>EUR/CHF</b>	1.0615	1.1235
<b>USD/CHF</b>	0.9530	1.0370
<b>GBP/CHF</b>	1.1430	1.2750

### SMI-Titel

	Schluss	Veränd.%
ABB N	22.09	-0.32%
Actelion N	158.60	-0.81%
Adecco N	55.60	-0.89%
CS Group N	12.91	-0.77%
Geberit N	423.90	-0.40%
Givaudan N	1932.00	-0.77%
Julius Bär N	39.48	-1.20%
LafargeHolcim N	50.95	-0.39%
Nestlé N	74.50	-1.06%
Novartis N	74.50	-1.19%
Richemont N	63.95	-3.54%
Roche GS	232.70	-1.31%
SGS N	2111.00	-0.38%
Swatch Group I	300.80	-3.43%
Swiss Life N	254.70	-0.62%
Swiss Re N	88.05	-0.73%
Swisscom N	450.60	-0.40%
Syngenta N	410.00	-0.41%
UBS N	13.15	-0.98%
Zurich Ins. N	251.80	-0.87%

THOMSON REUTERS **FINANZ und WIRTSCHAFT**  
Alle Angaben ohne Gewähr.

### ANZEIGE

**Mit E-Trading am Puls der Börse**

**PostFinance**